

Schengen-Lyzeum startet mit 145 Schülern ins neue Schuljahr

Perl: 81 Schüler kommen aus Deutschland und 64 aus dem Großherzogtum Luxemburg - Gemeinde Perl am stärksten vertreten

Mit sechs statt wie geplant fünf Klassen geht das deutsch-luxemburgische Schengen-Lyzeum in Perl ins nächste Schuljahr. Insgesamt bilden 145 Schüler, davon 81 aus Deutschland, den neuen Schuljahrgang.

Schengen. 135 Schüler sollten im zweiten Jahrgang des Schengen-Lyzeums aufgenommen werden. So sah es die Planung vor, nachdem wegen der zu erwartenden hohen Nachfrage der Kreis Mer-

zig-Wadern und das Großherzogtum Luxemburg darin über-eingekommen waren, die Anzahl der Klassen für das Schuljahr 2008/2009 auf fünf statt der geplanten vier Klassen zu erhöhen.

Nach Abschluss der Anmeldungen hatten allerdings 170 Eltern ihre Kinder an der neuen Schule angemeldet, darunter mit 64 Anmeldungen aus Luxemburg über-doppelt so viele wie im vergangenen Jahr. Volker Staudt, der Schulleiter der grenzüberschreitenden

Schule: „Obwohl die Verantwortlichen im Landkreis Merzig-Wadern und im saarländischen wie auch im luxemburgischen Bildungsministerium überein kommen, die für die Klassenstufe 7 vorgesehene weitere Klasse vor-zuziehen und schon jetzt einzu-richten, konnten leider nicht alle Schüler aufgenommen werden, und es musste ein Auswahlverfahren durchgeführt werden.“ Nach dessen Abschluss stand fest, dass die Schule mit 145 Schü-

lern ins neue Schuljahr starten wird.

Von den 145 Neulingen kommen 81 aus Deutschland und 64 aus Luxemburg. Die Schüler kommen aus insgesamt 26 Gemeinden, wobei die meisten Schüler auf deutscher Seite aus Perl (61) und Merzig (9) kommen, auf luxemburgischer Seite liegen Dalheim und Mondorf-les-Bains mit je 10 Schülern vor Schengen (9). Schulleiter Volker Staudt: „Aufgrund des gegenwärtigen ho-

hen prozentualen Anteils der luxemburgischen Kinder ist gewährleistet, dass ab der Klasse sieben, wenn weitere Schüler aus Luxemburg hinzukommen, die dort die Primarschule zu Ende besucht haben, beide Nationen in den Klassen annähernd gleich stark vertreten sind.“ Im nächsten Jahr finden alle Schüler des Schengen-Lyzeums Aufnahme in den Räumen der ERS Perl, die sich bereit erklärt hat, mit ihren Klassen in die mobilen Klassen-